

Niederschrift über die Sitzung

des Gemeinderates Droyßig

vom 21.03.2011

im Sitzungssaal, Zeitzer Straße 15

Beginn: 19:00 Uhr
Ende : 20:30 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder:

Vorsitzender: Herr Luksch

Herr Arnhold
Herr Otto
Frau Meinhardt-Alt
Frau Pietsch
Herr Schmidt
Herr Ruppert
Frau Schneider
Herr Kannegießer
Herr Oehlert
Frau Große

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

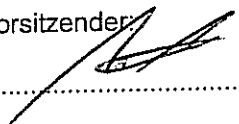
Entschuldigt fehlten folgende Mitglieder:

Herr Kuhnert – Krankheit
Herr Röder – Urlaub
Herr Wötzel

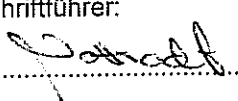
Gemäß § 31 Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) hat das Mitglied, an der Beratung und Beschlussfassung zu nicht teilgenommen.

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

Vorsitzender:


.....

Schriftführer:


.....

TAGESORDNUNG

der Sitzung vom 21.03.2011

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates
- öffentlicher Teil -
- TOP 5 Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
- TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- TOP 7 Informationen des Bürgermeisters, Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 8 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates
- nichtöffentlicher Teil -
- TOP 9 Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen im ländlichen Bereich
- Förderung privater Baumaßnahmen -
- TOP 10 Vergabe von Bauleistungen
- TOP 11 Mietangelegenheiten
- TOP 12 Sonstiges

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der anwesenden Ratsmitglieder und Gäste durch den Bürgermeister, Herrn Luksch. Die Einladungen sind allen Gemeinderatsmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen.
Der Rat ist in seiner heutigen Zusammensetzung beschlussfähig.

TOP 2 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist allen ordnungsgemäß zugegangen und wurde mit der Änderung fortlaufender Nummerierung auf der Tagesordnung einstimmig mit 11 – 0 - 0 angenommen.

TOP 3 - Einwohnerfragestunde

Keine Einwohner zur heutigen Sitzung anwesend

TOP 4 - Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates – öffentlicher Teil -

Protokoll v. 17.01.2011 – mit der Ergänzung in TOP 8 Anmerkung Herr Arnhold zur Nachfrage des Herrn Otto einfügen, einstimmig angenommen
Protokoll v. 21.02.2011 – einstimmig angenommen

TOP 5 – Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

- Vergabe Wohnung Schloß 1 – in Abarbeitung vergeben

TOP 6 – Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

B-Plan Nr. 5 EDEKA

- die Auslegung erfolgte im Sonderblatt des Forstkurier
- zur Problematik des Oberflächenwassers zeichnen sich Lösungsvarianten ab
- es gab hierzu eine gemeinsame Beratungsrunde mit AZV, Verwaltung, Investor und dem Planungsbüro Melzer
- es wurden diverse Dinge durchdiskutiert
- Varianten der Zisternenlösung oder Verrohrung Zeitzer Straße sind in Berechnung
- der AZV berechnet die Weiterverteilung des Oberflächenwassers
- alle Beteiligten haben versucht eine Lösung zu finden

A+E Maßnahme

- wir haben nicht die Möglichkeit Lösungen hier im Ort zu finden

Baumaßnahme Nordstraße

- die Kostenberechnung des IB Becke liegt vor; darin enthalten ist nicht die Oberflächenentwässerung und der Bereich Umgehungsstraße Am Bahnhof
- Erläuterung der Ausschreibungsmodalitäten wird an alle Ratsmitglieder ausgereicht

Herr Arnhold: fasst noch einmal zusammen;
zur nächsten Ratsitzung Beschlussfassung zur Ausschreibung
BM: eine Kostenanalyse über ca. 180.000,- € liegt der Verwaltung vor
BM hat bislang davon keine Kenntnis

Herr Arnhold:

- Verhandlung bis zur nächsten Sitzung mit Kommunalaufsicht aufnehmen im Zusammenhang mit der Beratung Großverband
- Finanzierung für Straße in 2 Haushalten unterbringen
- in Absprache mit der Kommunalaufsicht mit dem AZV eine Vereinbarung schließen über innere Kreditierung AZV an Gemeinde
- jährliche Einstellung im Haushalt
- Gemeinde trägt Zinslast und Tilgung auf die Laufzeit
- Anmerkung: Straßenbau funktioniert nur mit Kanalbau

BM: dankt für den Hinweis; wird Termin mit Kommunalaufsicht vereinbaren

Herr Arnhold: Ausführung zur Entwässerung Photovoltaikanlage

- Lösungsvariante des AZV liegt vor
- Ableitung über den Anschluss in der Schloßstraße; dazu müsste der vorhandene Kanal verlängert werden
- AZV legt Anschlusspunkt fest, an den sich der Eigentümer Photovoltaikanlage auf seine Kosten anschließen muss

BM: eine mittelfristige Lösung muss gefunden werden; es besteht Klärungsbedarf, da Eigentümerproblematik

Herr Arnhold:

- es muss geklärt werden in wie weit der AZV bereit ist den Kanal zu verlängern
- sieht Problem: der Eigentümer hat signalisiert, er wäre zu allem bereit – es darf nur nichts kosten
- in wie weit wird die Gemeinde selbst tätig?
 - o im Zuge des B-Planes wurde die Sache nicht betrachtet
 - o mit Eigentümern verhandeln ist der richtige Weg
 - o der Betreiber der Anlage ist in Insolvenz
 - o wir haben keinen Spielraum Investitionen zu tätigen

BM: im Zuge der Baumaßnahme Nordstraße nochmals mit Eigentümern sprechen

Herr Otto: wenn die Gemeinde in Vorkosten geht, werden wir auf den Kosten sitzen bleiben

Herr Arnhold: im Zweifel müssen alle Grundstückseigentümer Am Bahnhof mit an einen Tisch; in wie weit sind Sie in der Lage hier mitzufinanzieren

TOP 7 – Informationen des Bürgermeisters, Anfragen und Anregungen

Herr Arnhold: mahnt die Abarbeitung aus der Verwaltung an
Vorbereitung Beschlüsse zur nächsten Ratssitzung

- Umschuldung STARK II
- Beratung und Entscheidung zu Gaststätten der Gemeinde
- Berufung sachk. Einwohnerin für Kultur- u. Sozialausschuss
- Übertragung Kita an Verbandsgemeinde – hier steht Termin 30.03.2011

Frau Schneider: Ausführung zur Ausschusssitzung am 02.03.2011

- ausführliche und umfangreiche Berichterstattung der Bibliothekarin
- Diskussion zur Haushaltsplanung 2011, insbesondere zu freiwilligen Aufgaben
- Beratung über den Entwurf einer Richtlinie über die Zuwendung eines Begrüßungsgeldes

- Konkrete Vorschläge werden dem Rat dann zur Beschlussfassung vorgelegt

Frau Pietsch: fragt an, ob es üblich ist dass Einwohner/ Gäste Fragen einbringen
Können und sich an Diskussionen beteiligen

BM: Fragestunde wie in Ratssitzung als TOP aufnehmen (entspr. GeschäftsOrdn.)

Herr Schmidt: die Sitzung war chaotisch – jeder durfte erzählen

Herr Arnhold: die Regelungen der Geschäftsordnung betreffen die Ratssitzung
in Ausschüssen sollten die TOP zwischen Versammlungsleiter und BM
abgesprochen werden

BM: merkt an, seitens der Verwaltung heute aus terminlichen Gründen keine
Teilnahme

Bauausschuss:

- Leitungsbau Weickelsdorf
- das Protokoll wurde zeitnah durch die Verwaltung, Herrn Gellert, abgearbeitet
- Beantragung Schlaglochprogramm – ist erfolgt
- Straßenleuchte Am Bahnhof - Angebote liegen vor

Herr Otto: Anmerkung zu Verbindungsstraße Droyßig nach Kirchsteitz

- nach Freigabe war die Fahrbahn schon uneben
- die Breite der Straße ist sehr unregelmäßig
- Herr Köhler fügte damals ein - Billiglösung
- damit war Defekt doch schon vorprogrammiert

BM: dies war eine Instandsetzungsmaßnahme, in Abstimmung durch den
Verbandsgemeinderat

es wurde sich an den bestehenden Straßenverlauf gehalten
die Mängel sind der Verbandsgemeinde bekannt

Frau Pietsch: Nachfrage zur Tonnage- und geschwindigkeitsbegrenzung

BM: wurde seitens des Straßenverkehrsamtes abgelehnt

Herr Arnhold: die Instandsetzungsarbeiten der Straße wurden im Verbandsgemeinde-
rat erörtert

die „Wellen“ befinden sich im Toleranzbereich

die Straße ist für Schwerlastverkehr nicht geeignet;

Verwaltung soll prüfen und nochmals Tonnage- und geschwindigkeits-
begrenzung beantragen